



18. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

7. November 2007

Chemnitzer Verlag

Das Buchprogramm der Freien Presse

Lesung mit Rainer Klis

Streifzüge durchs Indianerland Ein Reisebericht

Freitag, 16. November 2007, 19.00 Uhr
im Eheschließungsraum des Rathauses Kirchberg

Eintritt: 3,- €
(Vorverkauf im Bürgerbüro
der Stadt Kirchberg)

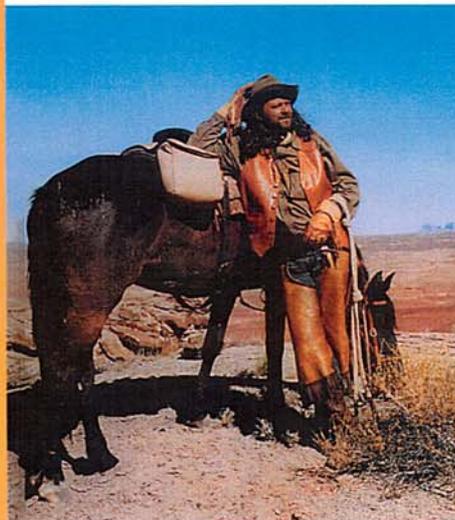
Der Chemnitzer
Schriftsteller reitet
mit Navajo-Indianern
durch die größte
Reservation Nord-
amerikas – eine
spannende, mitunter
erheiternde
Abenteuersuche!

Streifzüge durchs
Indianerland
Rainer Klis
ISBN 978-3-928678-59-9
7,50 EUR

RAINER KLIS

Streifzüge durchs Indianerland

Figuren, Fährten, Fakten



Chemnitzer Verlag



www.chemnitzer-verlag.de



VORANZEIGE

Weihnachtsmarkt in Kirchberg am 1. und 2. Dezember 2007 von 13.00 bis 19.00 Uhr *auf dem Brühlplatz*

**Weihnachtliches Programm mit Künstlern und Kulturgruppen
der Stadt Kirchberg sowie der Region**

**Markttreiben mit vielen Leckereien und reichhaltigen Angeboten
unserer Händler und Gewerbetreibenden**

Öffnung des Stollnsystems „Am Graben“ am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

**Traditionelles Adventssingen des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e. V.
am Freitag, dem 30.11.2007, ab 18.30 Uhr,
in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle an der
Christoph-Graupner-Straße**

**Händler und Gewerbetreibende mit weihnachtstypischen Artikeln
können sich noch bis 12.11.2007 im Ordnungsamt
der Stadtverwaltung Kirchberg bewerben.**

*Das ausführliche Programm erscheint in der kommenden Ausgabe der
„Kirchberger Nachrichten“*



Amtliche Bekanntmachungen



Regierungspräsidium
Chemnitz

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Niedercrinitz, Kirchberg und Ebersbrunn Vom 20. September 2007

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Erdgas Südsachsen GmbH, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Gashochdruckleitung HDL A 60-0000 von Niedercrinitz, Talstraße bis Kirchberg, Lengenfelder Straße sowie von Ebersbrunn, Lupinenweg bis Niedercrinitz, Talstraße einschließlich Fremdstromschutzanlage FSA 34 Niedercrinitz mit Sonder- und Nebenanlagen im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2007.197).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Hirschfeld (**Gemarkung Niedercrinitz**), der Stadt Kirchberg (**Gemarkung Kirchberg**) und der Gemeinde Lichtenhain (**Gemarkung Ebersbrunn**) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

**Montag, dem 19. November 2007, bis
Montag, dem 17. Dezember 2007,**

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 20. September 2007

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange
Stellv. Referatsleiterin

31. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 16.10.2007 fand die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 7

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 7.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1306/2007 des Notars Hubert Stehr mit Amtssitz in Aue nicht ausgeübt wird.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

TOP 7.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 857/2007 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 7.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 868/2007 der Notarin Martina Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 7.4.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1082/2007 der Notarin Karin Melzer mit Amtssitz in Reichenbach nicht ausgeübt wird.

TOP 7.5.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 895/2007 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 7.6.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 944/2007 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 8:**Beschlussvorlage über die Erteilung einer Genehmigung nach § 144 BauGB (Sanierung)**

hier: UR-Nr. 868/2007 der Notarin Graf in Zwickau

Der Technische Ausschuss beschließt, die Genehmigung nach § 144 BauGB für den Kaufvertrag zu UR-Nr. 868/2007 der Notarin Martina Graf mit Amtssitz in Zwickau zu erteilen.

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. November 2007 das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2007 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko (Sie können jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen oder ändern).

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler

- jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg ab dem Jahr 2007 nur noch Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Friedrich (Tel.: 037602/83136).

Ihre Finanzverwaltung / Steuern

Das Bauamt informiert:

Im November 2007 werden im Landkreis Zwickauer Land Gewässerschauen zur Kontrolle des Zustandes der oberirdischen Gewässer und deren Uferbereiche durchgeführt.

Am **14. November, ab 8.00 Uhr**, ist vorgesehen, den Giegengrüner Bach und den Plotzbach zu beschauen.

Ganze, Bauamt

Einladung zur Ortschaftsratsitzung im OT Saupersdorf

Datum: Mittwoch, 14.11.2007

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: „Zur Alten Schule“ Saupersdorf

Tagesordnung:

1. Arbeit des Ortschaftsrates Saupersdorf 2007
2. Vorhaben 2008
3. Anfragen und Informationen

Frank Schmidt / Ortsvorsteher

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 20.11.2007, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- **Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar**
- **Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen**



- **Prüfung von Heizkostenabrechnungen**
(keine Mietrechtsberatung)
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht ab Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

ADAC prüft das Licht am PKW – ein Check im Dienste der Sicherheit

Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Unser Prüfzug befindet sich vom 19.11. bis 20.11.2007 auf dem Festplatz in Kirchberg. Prüfzeiten: von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette. Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, dass die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde.

Verbesserter Rundfunkempfang durch eine digitale Aufbereitung im Kabelnetz Kirchberg jetzt möglich

Wichtige Information zum Antennenkabelanschluss der Stadt Kirchberg durch die Firma Flechsig

Sehr geehrte Antennenteilnehmer, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Rundfunkempfang im Kabelnetz Kirchberg ab sofort durch eine sogenannte digitale Aufbereitung erfolgt und dadurch erheblich verbessert wurde. Die zum Empfang eingerichteten Frequenzen entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann erhalten Sie auch Auskunft über die eingespeisten Rundfunk- und Fernsehprogramme in unserem Geschäft, Lengenfelder Str. 21, in Kirchberg oder unter Tel. 037602/66523. Wir beraten Sie gern. Im Internet unter www.firma-flechsig.de sind die aktuellen Programmlisten ebenfalls abrufbar.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin einen guten Rundfunk- und Fernsehempfang mit Ihrem Antennenanschluss am Kabelnetz der Firma Frieder Flechsig.

Ihre Firma Flechsig

Rundfunk - Kirchberg

Sender	Frequenz
MDR Figaro	87,9
Vogtland	88,4
Euroherz	88,7
Radio Melodie	89,3
Jump FM	90,0
Bayern 1	90,9
MDR Info	91,6
RSA	92,5
MDR Sachsen	93,0
ERF	93,6
Bayern 3	94,3
LW Thüringen	95,1
Bayern 2	95,8
Zwickau	96,4
DLF	97,2
MDR Thüringen	98,0
Energy	98,4
PSR	100,2
Harmony FM	100,7
Europawelle Saar	101,1
Antenne Thüringen	102,7
Antenne Bayern	103,4
Oldi Star Radio	103,8
D-Kultur	104,8
SAW	105,1
Hitradio RTL	105,6
MDR Sachsen-Anhalt	106,7
RTL Radio	107,4

Informationen zum Landes- erziehungsgeld

Wer erhält Landeserziehungsgeld?

Landeserziehungsgeld wird auf Antrag gewährt. Anspruch auf Landeserziehungsgeld hat, wer

- seinen Hauptwohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen hat,
- mit einem Kind, für das ihm die Personensorge zusteht, in einem Haushalt lebt und dieses Kind selbst betreut und erzieht,
- keine oder keine volle Erwerbstätigkeit ausübt (zulässig ist Teilzeitarbeit bis zu 30 Stunden wöchentlich),
- für das zur Leistung berechnete Kind keinen mit staatlichen Mitteln geförderten Platz in einer Kindertageseinrichtung in Anspruch nimmt (in besonderen Fällen sind Ausnahmen möglich, z. B. wenn sich der Antragsteller in Ausbildung befindet),
- die sonstigen Voraussetzungen zum Bezug von Erziehungsgeld nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz erfüllt.

Wie lange und in welcher Höhe wird Landeserziehungsgeld gezahlt?

Landeserziehungsgeld wird im Anschluss an den Bezugszeitraum von Bundeserziehungsgeld für die Dauer von neun Monaten gezahlt. Das Landeserziehungsgeld beträgt 205 Euro monatlich. In Ausnahmefällen beträgt es 307 Euro, z. B.



- für dritte und weitere Kinder von Leistungsberechtigten und deren nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder deren Partner in eheähnlicher Gemeinschaft, für die staatliches Kindergeld bezogen wird.
- bei Leistungsberechtigten, die Schüler, Auszubildende oder Studierende sind.

Wann und wo wird Landeserziehungsgeld beantragt?

Das Landeserziehungsgeld sollte frühestens drei Monate vor dem Ende der Zahlung des Bundeserziehungsgeldes beantragt werden. Im Gegensatz zum Bundeserziehungsgeld wirkt ein Antrag auf Landeserziehungsgeld aber nur einen Monat vor Antragstellung zurück. Antragsformulare liegen in Geburtskliniken sowie in den Ämtern für Familie und Soziales aus. Die Anträge sind beim Sachgebiet Familienhilfe des örtlich zuständigen Amtes für Familie und Soziales einzureichen.

Die Adresse des Amtes für unsere Region lautet:

- Amt für Familie und Soziales, Chemnitz, Brückenstr. 10, 09111 Chemnitz Tel.:0371/457-0

Wie ist das Verhältnis zu anderen Leistungen?

Erziehungsgeld wird ohne Anrechnung zusätzlich zu verschiedenen Sozialleistungen, wie z. B. dem Arbeitslosengeld II oder dem Sozialgeld, gezahlt. Es darf bei einkommensabhängigen Sozialleistungen nicht als Einkommen berücksichtigt werden.

Wer erteilt weitergehende Auskünfte?

Nähere Auskünfte zum Landeserziehungsgeld erteilen Ihnen bei Bedarf die Ämter für Familie und Soziales.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land informiert:

Wichtige Hinweise zur Haltung von Minischweinen

In den letzten Jahren ist die Haltung von Minischweinen (Mini-Pigs), sicher auch durch diverse Fernsehsendungen, zunehmend in Mode gekommen. So verlockend die Haltung eines solchen Tieres für viele auch sein mag, gibt es bei der Haltung von Minischweinen vieles zu beachten.

Vor der Anschaffung müssen unbedingt die Anforderungen und Besonderheiten dieser Tierart sowie die für eine solche Haltung geltenden tierseuchenrechtlichen und tierschutzrechtlichen Erfordernisse kennen gelernt und gewissenhaft geprüft werden, ob diesen überhaupt entsprochen werden kann. Vielen Minischweinhaltern ist nicht bewusst, dass für ihr Hobby-Schwein die gleichen rechtlichen Anforderungen wie für landwirtschaftliche Schweinehalter mit allen damit verbundenen rechtlichen Konsequenzen gilt:

Nach der **Viehverkehrsverordnung** ist ausnahmslos jeder Schweinehalter verpflichtet,

- seine Haltung beim zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt anzuzeigen,

- Meldungen über seinen Bestand an Schweinen an eine zentrale Datenbank durchzuführen,
- ein Bestandsregister zu führen und
- seine Tiere mit einer zugeteilten Ohrmarke dauerhaft zu kennzeichnen,

Sämtliche gehaltenen Schweine sind der Sächsischen Tierseuchenkasse zu melden.

Das **Tierseuchengesetz** fordert, den Verdacht oder den Ausbruch einer anzeigepflichtigen Tierseuche der zuständigen Behörde zu melden. Das setzt voraus, dass der Halter Grundkenntnisse der häufigsten Schweinekrankheiten und -seuchen haben muss. Nicht vergessen werden sollte, dass auch Mini-Pigs den für die einzelnen Seuchen unterschiedlichen Bekämpfungsmaßnahmen bis hin zu Bestandssperrungen und amtlich angeordneten Tötungen unterliegen!

Ebenso gelten für Halter von Minischweinen alle Anforderungen der Schweinehaltungshygieneverordnung, die u.a. eine ausbruchssichere Unterbringung, guten baulichen Zustand des Stalls, Hinweisschild „Schweinebestand - für Unbefugte Zutritt verboten -“ und eine Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit für Schuhzeug fordert.

Freilandhaltungen sind aufgrund des möglichen Kontaktes zu Wildtieren und der daraus erwachsenden Gefahr einer Tierseuchenübertragung ohne Genehmigung des zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes **nicht** möglich.

Für einen Hobby-Halter mögen diese Anforderungen überzogen klingen, der Schutz vor der Weiterverbreitung von Tierseuchen und deren oft verheerenden Auswirkungen hat hier aber eindeutig Vorrang.

Wer annimmt, ein Mini-Schwein sei problemlos in der Wohnung zu halten, sollte Folgendes bedenken: Die Wohnungsumwelt entspricht nicht den Bedürfnissen eines Schweines. Eine ausschließliche Wohnungshaltung von Minischweinen gilt als nicht artgerecht. Es muss ebenfalls darauf hingewiesen werden, dass Schweine durch ihre Aktivität und ihren Erkundungsdrang ganz erheblich die häusliche Ordnung stören können. Deshalb ist eine Stallhaltung mit einer ausreichend strukturierten Fläche und geeigneten Beschäftigungsmöglichkeiten, eventuell kombiniert mit einem sicher abgegrenzten Auslauf, zu fordern. Die Tiere sollen auch die Möglichkeit zum Wühlen und Suhlen haben. Aufgrund des ausgeprägten Sozialverhaltens von Schweinen (z. B. verbunden mit sozialer Körperpflege, gemeinsamer Futtersuche und -aufnahme, Kontaktliegen) ist eine Einzelhaltung abzulehnen.

Die regelmäßig wiederkehrenden Rauscheperioden der Sauen führen zu verändertem Verhalten, wie Futterverweigerung und vermehrten Lautäußerungen, wodurch Nachbarn belästigt werden können.

Minischweine zeigen einen ausgeprägten Appetit und neigen stark zu Verfettung, welche wiederum zu einer erhöhten Belastung des Kreislaufs und des Bewegungsapparats führt und deshalb tierschutzrelevant ist. Dem ist bei der Ernährung



dieser Tiere Rechnung zu tragen (Futter mit hohem Beschäftigungspotenzial aber niedrigerem Energiegehalt). Tränkwasser geeigneter Qualität muss ständig zur freien Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang sei auch auf das strikte Verbot zur Verfütterung von tierischen Speiseabfällen verwiesen, da hierdurch gefährliche Tierseuchen mit oft katastrophalen Folgen weiterverbreitet werden können! (Erinnert sei hier an den verheerenden Seuchenzug der Maul- und Klauenseuche in Großbritannien vor wenigen Jahren - ausgegangen von verfütterten Speiseresten!!!).

Bei der Pflege der Tiere muss u.a. auf eine regelmäßige Klauenpflege und regelmäßige Entwurmung geachtet werden. Bei erfolgten Arzneimittelbehandlungen darf nicht vergessen werden, dass auch Minischweine zu den Lebensmitteln liefernden Tieren gerechnet werden und hierzu arzneimittelrechtliche Anforderungen (Führung eines Bestandsbuches über alle erfolgten Arzneimittelbehandlungen) zu beachten sind.

Für Fragen steht Ihnen das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land, Schulstraße 7, 08412 Werdau, Tel.: 03761 / 56-1451 zur Verfügung.

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Günter Pech	am 10. Nov.	in Kirchberg
Herrn Franz Gemeinhardt	am 13. Nov.	in Wolfersgrün
Herrn Lothar Hinkel	am 13. Nov.	in Kirchberg
Herrn Reiner Bachmann	am 14. Nov.	in Kirchberg
Frau Annelore Hase	am 15. Nov.	in Saupersdorf
Frau Erika Groneyko	am 18. Nov.	in Kirchberg
Herrn Manfred Platzer	am 18. Nov.	in Saupersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau Edeltraut Lorenz	am 08. Nov.	in Kirchberg
-----------------------	-------------	--------------

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Hans Gaubatz	am 18. Nov.	in Kirchberg
Frau Elfriede Mehrholz	am 20. Nov.	in Stangengrün

Zum 85. Geburtstag:

Frau Helene Marschner	am 17. Nov.	in Kirchberg
-----------------------	-------------	--------------

Zum 90. Geburtstag:

Frau Hanna Junge	am 09. Nov.	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------

Zum 92. Geburtstag:

Frau Elsa Vogel	am 08. Nov.	in Kirchberg
-----------------	-------------	--------------

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Kurt Martin	am 08. Nov.	in Kirchberg
-------------------	-------------	--------------

Zum 94. Geburtstag:

Frau Margerete Gastel	am 09. Nov.	in Kirchberg
-----------------------	-------------	--------------

Zum 95. Geburtstag:

Frau Charlotte Langer	am 10. Nov.	in Kirchberg
Frau Ida Wendrich	am 14. Nov.	in Kirchberg

Zum 98. Geburtstag:

Frau Helene Otto	am 08. Nov.	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------

Veranstaltungshinweise

Konzert mit
Werken für Violoncello
Marie-Elisabeth Hecker
Leipzig

und Klavier
Martin Helmchen
Berlin

von Poulenc, Beethoven
und Schostakowitsch

St. Margarethen Kirchberg
am 10. Nov. 2007, 17 Uhr

(Eintritt frei – um eine Spende für die
Innenrestaurierung der Kirche wird gebeten.)

Liebe Heimatfreunde, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,



auf vielfachen Wunsch flimmert auch in diesem Jahr wieder kostbares Filmmaterial in den Räumen des Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e. V. über die Leinwand.

Unter dem Motto: „Im Fahrplan gestrichen“ erleben die Zuschauer noch einmal die letzte Fahrt der Schmalspurbahn von Wilkau-Haßlau nach Kirchberg. Neben den Aufnahmen der Bimmelbahn, die vor allem die Eisenbahnfreunde interessieren werden, gibt es viel Interessantes am Rande der Strecke zu entdecken. Im Anschluss wird dann ein zweiter (neuer) Bimmelbahnfilm vorgestellt.

Die Veranstaltung findet am **12. November 2007** im Vereinshaus statt und beginnt **18.00 Uhr**. Die Vorführung dauert ca. zwei Stunden. Für einen kleinen Imbiss während der Pause ist gesorgt. Der Eintritt kostet 2,00 Euro.

Der Vorstand



Herzliche Einladung zur 2. Weihnachts- und Hobbyausstellung



am 25. November 2007
von 10.00 bis 17.00 Uhr
im Feuerwehr-Gerätehaus
Cunersdorf.

Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt.

Es lädt ein:

Der Feuerwehrverein Cunersdorf e.V.

Herzliche Einladung zur Geflügel- und Kaninchen- ausstellung



am 17. und 18. November 2007
von 9.00 bis 17.00 Uhr
in Stangengrün im Feuerwehrdepot

Zur Schau kommen ca. 200 Tiere. Be-
wertet werden Gänse, Enten, Groß- und
Zwerghühner, Tauben und Kaninchen.



Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein. Wir freuen
uns auf Ihren Besuch.

Graupner, Vereinsvorsitzender

Der Rassekaninchen- züchterverein S 210 Hartmannsdorf e. V.



lädt am **Samstag, dem 10.11.2007,**
in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr
und am **Sonntag, dem 11.11.2007,**
in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr

zur Kreisschau des Kreisverbandes Zwickau-Ost
in die Turnhalle und in den Wollhandel
Günnel in Hartmannsdorf ein.

Die Aussteller zeigen ca. 750 Tiere in ca. 65 Rassen und
Farbschlägen.

Gute gastronomische Versorgung, gute Kaufmöglichkeiten.

G. Thiem, 2. Vorstand



Mehr
Generationen
Haus

Programm vom 12. bis 23. November 2007
im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstr. 19, Tel. 66509

Montag bis Donnerstag 9 - 18 Uhr

Freitag 9-15 Uhr

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung + Spielzeug

Montag bis Freitag 12-14 Uhr Mittagstisch

Montag, 12.11.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.30 - 12.00 Uhr Babymassage

13.00 - 17.00 Uhr TdG: Mit Kaffee und Kuchen

13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 13.11.

09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke

13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff

15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen

16.00 Uhr Sport im Doppelpack

19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 14.11.

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

13.00 - 17.00 Uhr TdG: Basteltreff für die ganze Familie

Donnerstag, 15.11.

09.00 - 12.00 Uhr Nähkurs für Anfänger

09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag

13.30 - 15.00 Uhr Sprechst. Mieterschutzverein

Freitag, 16.11.

09.00 - 12.00 Uhr Kreativwerkstatt: Töpfern

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Samstag, 17.11.

15.00 - 18.00 Uhr Seniorentanz

Montag, 19.11.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.30 - 12.00 Uhr Babymassage

13.00 - 17.00 Uhr TdG: Mit Kaffee und Kuchen

13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 20.11.

09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke

13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff

15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen

16.00 Uhr Sport im Doppelpack

19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

19.30 - 22.00 Uhr Englisch für Touristen

Donnerstag, 22.11.

09.00 - 12.00 Uhr Nähkurs für Anfänger

09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)



09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag
 16.00 - 18.00 Uhr Klöppeln
Freitag, 23.11.
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

Rückblick

Zu Besuch bei Freunden

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass sich der Kolpingchor aus Sendenhorst und der MGV Rödeltal Kirchberg ca. alle zwei Jahre jeweils in der Partnerstadt treffen. Nachdem 2005 der Sendenhorster Chor mit seinem Liedermeister Heinz Braunsman in Kirchberg weilte, war diesmal der Kirchberger Männerchor mit seinem neuen Liedermeister Gerhard Zuber in Sendenhorst zu Gast.

So starteten wir am Freitag, dem 19.10.07, mit 33 Teilnehmern bei herrlichem Sonnenschein Richtung Sendenhorst. Unseren ersten Zwischenstopp hielten wir in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt. Dort besichtigten wir den Dom und die Kirche. Gegen Abend erreichten wir dann unser Ziel Sendenhorst. Hier wurden wir schon erwartet, und nach der herzlichen Begrüßung durch den Bürgermeister, den 1. Vorsitzenden sowie dem Liedermeister verbrachten wir einen gemütlichen Begrüßungsabend mit einem von den Gastgebern liebevoll zubereiteten Abendessen.



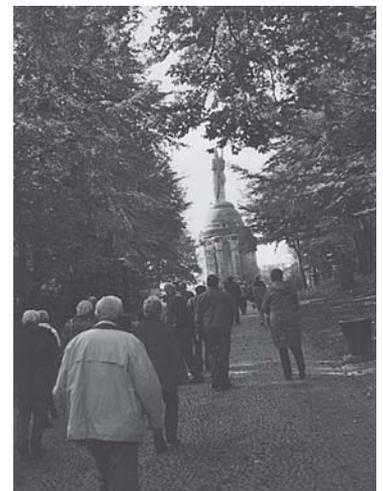
Der Begrüßungsabend.

Am Sonnabend hatten unsere Freunde einen Busausflug vorgesehen. Zuerst ging es in Richtung Teutoburger Wald in die Nähe von Paderborn. In Berlebeck besichtigten wir eine Adlerwarte - die größte Greifvogelwarte Europas. Danach ging die Fahrt weiter zu den Externsteinen - eine Reihe von ca. 40 Meter hohen Sandsteinfelsen, die viele unserer Teilnehmer erklommen. Der Lohn war ein herrlicher Ausblick. Als letzte Sehenswürdigkeit stand die Ersteigung und Besichtigung des Hermannsdenkmals auf dem Programm. Hermann der Cherusker hatte 9 nach Christus die Römer vernichtend geschlagen. Ihm zu Ehren wurde im Jahre 1875 das Denkmal eingeweiht. Es wurde auf der 386 m hohen Grotenburg errichtet.



Besichtigung der Externsteine und ...

Zurückgekommen in Sendenhorst am späten Nachmittag wurden die Vorbereitungen für den gemeinsamen Sängereabend getroffen. Nach der Begrüßung gegen 19.00 Uhr durch die Verantwortlichen, begann der gemütliche Teil. Eine Darbietung folgte der anderen, sogar eine Kapelle hatten unsere Gastgeber aufgeboten. An Solisten fehlte es weder beim MGV Kolpingchor noch beim MGV Rödeltal. Die Zeit verging wie im Flug.



... und des Hermannsdenkmals.

Nicht vergessen möchten wir auch die gute Verpflegung bei dieser Abendveranstaltung. Nach einer etwas kurzen Nacht, ging es am Sonntag, dem 21.10.07, vormittags schon wieder in Richtung Heimat.

Die Verabschiedung war wie immer sehr herzlich und rührend. Die schönen Erlebnisse der Tage ließen wir auf unserer Heimfahrt noch einmal gedanklich Revue passieren. Dieser Besuch wird vielen von uns in schöner Erinnerung bleiben.

Nochmals ein großes Dankeschön an unsere Gastgeber.

W. Zschenderlein



Theater Plauen - Zwickau gGmbH informiert:

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat November 2007 - Zwickauer Spielstätten:

Sonntag, 11.11. Gewandhaus

15.00 bis ca. 19.15 Uhr G6 und Freiverkauf

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss

Freitag, 16.11. Gewandhaus

19.30 Uhr PremAbo und Freiverkauf

Premiere *Die Zauberflöte*

Große Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 24.11. Gewandhaus

19.30 bis ca. 21.30 Uhr Freiverkauf

Lollipop - Liebesperlen der 50er und 60er Jahre

Sonntag, 25.11. Gewandhaus

19.30 Uhr M7 und Freiverkauf

Die Zauberflöte

Große Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Puppentheater

15.00 Uhr Freiverkauf

Premiere - *Struwwelpeter & Spielzeugkönig*

nach Heinrich Hoffmann von Peter Waschinsky

Mittwoch, 28.11. Gewandhaus

19.30 bis ca. 21.20 Uhr M2 und Freiverkauf

Ein Sommernachtstraum

Tanz-Theater nach William Shakespeare von Bronislaw

Roznos *Uraufführung*

Theater in der Mühle

19.30 Uhr Freiverkauf

My Way

The True Story of Frank Sinatra & Ava Gardner

von Andy Hallwaxx *Deutsche Erstaufführung*

Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

"Maria Königin des Friedens" Kirchberg

Mittwoch, 07.11.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11.11.07

10.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Martinsumzug,

Beginn an der ev.-luth. Kirche

Mittwoch, 14.11.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17.11.07

09.00 Uhr PGR-Klausurtagung

Sonntag, 18.11.07

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21.11.07

09.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 08.11.07

09.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Freitag, 09.11.07

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7

16.30 Uhr Schnitzkurs

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 10.11.07

17.00 Uhr Konzert mit Werken für Violoncello

Marie-Elisabeth Hecker, Leipzig und Klavier Martin Helmchen, Berlin von Poulenc, Beethoven und Schostakwitsch.

Benefizkonzert für die Restaurierung unserer Kirche.

Sonntag, 11.11.07

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.11.07

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Seniorenkaffee

19.00 Uhr Männerwerk

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 14.11.07

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 15.11.07

09.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Freitag, 16.11.07

16.30 Uhr Schnitzkurs

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 18.11.07

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20.11.07

Keine Andacht!

19.30 Uhr Kirchenchor

19.30 Uhr, Junge Gemeinde

Mittwoch, 21.11.07

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum

Buß- und Bettag



St. Katharinenkirche Burkertsdorf

Donnerstag, 08.11.07

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.11.07

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 15.11.07

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
 Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch,
 Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 11.11.07

9.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Kirchberg mit anschließender Gemeindeversammlung

Freitag, 16.11.07

19.30 Uhr Frauentreff „AUFATMEN“

Sonnabend, 17.11.07

13.30 Uhr Treff der Wesley-Scouts in Hartmannsdorf

Sonntag, 18.11.07

8.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21.11.07 - Buß- und Betttag

9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger
 jeden Dienstag 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff
 jeden Mittwoch 19.00 Uhr Bibelstunde (außer 21.11.)
 jeden Donnerstag 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkertsdorf (außer 08.11.)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft; 2. Thessalonicherbrief

Freitag: 16.30 Uhr Jungschar
 19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag: 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt**

Schriftenlager Neue Bundesländer: Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!
Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (*12 Ct./Minute).

Radiomission: RTL Radio Luxemburg: Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr, Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr, Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbrradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
 10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Nächster Redaktionsschluss: 09.11.2007

Nächster Erscheinungstag: 21.11.2007